

größten Anstrengungen und Opfer auf sich nahm und sich als die politisch erfahrenste und organisierteste Kraft beim sozialistischen Aufbau erwies\* Sie hat - geführt von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands - nicht nur historisch bedeutende gesellschaftliche Umwälzungen vollbracht\* Hand in Hand mit der Intelligenz hat sie auch moderne Stätten der Großproduktion errichtet, wie das Erdölverarbeitungswerk in Schwedt und Leuna II, das Chemiefaserkombinat in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben, die Kraftwerke Lübbenau und Vetschau, das Halbleiterwerk in Frankfurt (Oder), das Zementwerk IV in Rüdersdorf und das Geräte- und Reglerwerk in Teltow. Neuerbaute Stadtzentren und völlig neue Städte künden von diesem Werk. Heute befruchten sich Wissenschaft und Technik und die große Neuererbewegung in unseren Betrieben gegenseitig und bringen die Entwicklung voran, um das Eigentum des Volkes ständig zu vermehren.

Gerade angesichts des zurückgelegten Weges vergessen wir nicht die Zeit des schweren Anfangs und auch nicht die Zeit der offenen Grenze nach Westberlin, als die westdeutschen Imperialisten ihre Hände in unseren Taschen hatten, uns ausplünderten und schweren Schaden zufügten. Fragen wir doch einmal die Gesundheitsbeter des Kapitalismus im Westen: Was wäre denn aus den Herren Kapitalisten geworden, wenn 1945 hier bei uns im Osten 120 Hochöfen und im Westen 4 Hochöfen gestanden hätten, statt umgekehrt? Was hätten die Herren Kapitalisten gemacht, wenn wir über 93 Prozent der eisenschaffenden Industrie verfügt hätten und sie über 7 Prozent, statt umgekehrt?

Selbst mit noch größeren Spritzen aus der USA wären sie nicht auf die Beine gekommen. Die Arbeiterklasse hat gemeinsam mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten kraft der Überlegenheit der sozialistischen Ordnung und im Bündnis vor allem mit der Sowjetunion unsere industrielle Bruttoproduktion von 34 Milliarden Mark im Jahre 1950 auf 134 Milliarden Mark im Jahre 1965 gesteigert.

Bei uns kennen die Werktätigen keine Existenzangst, sondern sind durch ihre eigenen Erfahrungen davon überzeugt, daß wir weiter stabil und solide vorankommen.